

## Abstract:

Subventionen im Forschungs- und Entwicklungsbereich sind quantitativ schwierig von anderen Fördermaßnahmen abzugrenzen. Diese Subventionen können durch Marktversagenstatbestände wie zum Beispiel externe Effekte, Informationsmängel und Unteilbarkeiten induziert werden. Diesem ist die Theorie des Staatsversagens entgegenzustellen, so wie es durch die Neue Politische Ökonomie erarbeitet worden ist. Die traditionellen Wirkungsanalysen von Subventionen im FuE-Bereich sind in der Regel nicht dynamisch modelliert wie es der Untersuchungsgegenstand nahe legt. In einem dynamischen Modell kann gezeigt werden, daß Subventionen im unternehmerischen FuE-Bereich in der Lage sind, technischen Fortschritt zu generieren. Daß der Staat dabei jedoch bessere Informationen über die zu fördernden Technologien als der Markt haben soll, ist im Sinne der v. Hayekschen These über die Anmutung von Wissen zweifelhaft.